

Pressemitteilung zur BIOFACH – 14. bis 17. Februar 2023

Ökozüchtung: ein Plus für den Fachhandel, ein Statement gegen Gentechnik

Die große Kernkompetenz des Bio-Fachhandels ist 100 % Bio. Diesen Weg konsequent weiterzuerfolgen heißt auch, zunehmend ökologisches Saatgut, Gemüse und verarbeitete Produkte von samenfesten Sorten aus ökologischer Züchtung anzubieten. Denn dies ist „Bio von Anfang an“ und bietet allen an der Wertschöpfungskette Beteiligten Vorteile:

- Den Anbaubetrieben ermöglicht das die Nutzung von Sorten, die zum Ökolandbau passen. Da Ökozüchtung unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus stattfindet, müssen die Pflanzen von Anfang an ohne synthetische Düngemittel und Pestizide auskommen. Sie überzeugen im Anbau und bei den Verbraucher:innen mit wichtigen Eigenschaften wie effizienter Nährstoffaufnahme und gutem Geschmack. Zudem fördern sie die Vielfalt auf dem Acker, die Anpassungsfähigkeit an Klimaveränderungen, sind nachbaufähig und unabhängig vom Saatgutangebot der Agrarindustrie.
- Der Fachhandel unterstreicht mit Sorten aus Ökozüchtung seine konsequente Ausrichtung auf ökologischen Landbau, regionale Versorgung, faire und transparente Lieferketten und stärkt damit seine Glaubwürdigkeit bei den Kund:innen. Außerdem erweitert er sein Angebot um attraktive Produkte, deren Herkunft und Geschmack zunehmend an Wertschätzung gewinnen.
- Die Kund:innen des Fachhandels profitieren von geschmackvollen Sorten mit hoher Bekömmlichkeit und Ernährungsqualität. Zudem können sie mit ihrer Wahl von Produkten aus ökologischer Züchtung gezielt die Ernährungssouveränität und Entwicklung eines eigenständigen Ökolandbaus unterstützen.

Ökozüchtung findet nach wie vor klassisch on field und nicht im Labor statt, selbstverständlich ohne Patente und ohne Gentechnik. Damit setzt sie auch ein klares Zeichen gegen die Agrarindustrie, die mit massiver Lobbyarbeit versucht, das Gentechnikgesetz der EU aufzuweichen, damit die neue Gentechnik nicht mehr als solche deklariert werden muss. Sollte ihr dies gelingen, wäre die Wahlfreiheit einer gentechnikfreien Ernährung nicht mehr gegeben. Um die Gentechnik befürwortenden Unternehmen nicht auch noch durch den Kauf ihrer Sorten zu unterstützen, ist es ebenfalls wichtig, Produkte aus Ökozüchtung zu listen. Das bioverita Label hilft dabei, das entsprechende Saatgut, Gemüse und daraus erzeugte Produkte auszuwählen und für die Kund:innen sichtbar zu machen. Die Bingenheimer Saatgut AG hat bereits rund 100 bioverita zertifizierte Sorten aus Ökozüchtung im Angebot und bietet dem Fachhandel ein Tischdisplay für eine Saatgutauswahl von elf Sorten an.

Auf der BIOFACH finden Sie die Bingenheimer Saatgut AG bei „bioverita – Treffpunkt Bio-Züchtung“ in Halle 7A, Stand 731.

3.270 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:
Bingenheimer Saatgut AG
Michael Buß, Tel. 06035 1899 78
E-Mail: presse@bingenheimersaatgut.de